Projektarbeit: Musikvideos drehen

> > *Was macht ein Musikvideo aus? – Konzept für ein Video entwickeln*

In der Beschäftigung mit dem Film haben die Schülerinnen und Schüler sich bereits mit den Zusammenhängen von Musik, Bewegung und filmischen Gestaltungsmitteln auseinandergesetzt. Um ihre Beobachtungen in die Praxis zu übersetzen, können sie als größere Projektarbeit ein eigenes kurzes Musikvideo mit Handys oder iPads drehen.

Beim Video-Dreh handelt es sich um eine aufwändigere Aufgabe, die an dieser Stelle nicht abschließend beschrieben werden kann. Stattdessen werden im Folgenden neben einer allgemeinen Einführung drei Teilaufgaben vorgeschlagen. Diese beschäftigen sich jeweils mit einem Gestaltungselement des Films bzw. des Musikvideos: Choreografie und Bewegung, Filmorte und Lichtgestaltung. Am Ende der Aufgabe steht ein gemeinsames Konzept für ein Musikvideo. Dieses Konzept kann dann optional und weiterführend filmisch umgesetzt werden.
Je nach Interesse, Unterrichtsfach und Zeit können die Teilaufgaben auch unabhängig voneinander bearbeitet werden – dazu wird jeweils ein fertiges Teilergebnis vorgeschlagen.

> > ***Methoden-Tipp***
> *Zum Herstellen eigener kurzer Filme wird heutzutage keine teure und komplizierte Technik mehr benötigt. Mit Smartphones oder Tablets lassen sich gute Ergebnisse und Lerneffekte erzielen. Allerdings sollte nicht einfach drauflos gedreht werden, denn es gibt Einiges zu beachten. Umfangreiche Anregungen und Tutorials zum Drehen und Schneiden (fast) professioneller Videos im Unterricht finden Sie zum Beispiel auf der Seite „so geht MEDIEN“ des Bayerischen Rundfunks: https://www.br.de/sogehtmedien/selber-machen/video-tutorial/unterrichtsmaterial-selber-machen-video-tutorial100.html*

Aufgabe

In der Klasse werden Beispiele für Musikvideos gesammelt, die den Schülerinnen und Schülern gefallen. Es können dazu auch kurze Ausschnitte aus den Musikvideos miteinander geteilt werden. Die Klasse sammelt: Was gehört alles zu einem Musikvideo? Was macht für sie ein gutes Musikvideo aus? Anschließend werden Filmteams von sechs bis sieben Personen gebildet, die gemeinsam ihr Musikvideo entwickeln. Die Gruppe kann sich entweder ein eigenes Lied aussuchen, das sie verfilmen möchte, oder es kann ein Lied aus dem INTO THE BEAT-Soundtrack gewählt werden:

- You and I (feat. Tami): https://youtu.be/zPaucVwTnFY
- Just Wanna Be Me: https://youtu.be/5DBgNfVe9q0
- One Day (feat. Yalani Marschner): https://youtu.be/VkY-TbfzNzo

Nach der Auswahl des Liedes sammelt das Team zunächst erste Assoziationen dazu: Welche Stimmung hat das Lied? Welche Situationen, Orte, Farben usw. verbindet ihr mit der Musik?

> > ***Hinweis und Tipps zum Umgang mit Urheberrecht***
> *Da es sich bei den Musikstücken um urheberrechtlich geschützte Titel handelt, dürfen die fertigen Videos nicht veröffentlicht, sondern nur im Klassenverband miteinander geteilt werden. Hintergründe und Praxisinformationen zum Thema Urheberrecht finden Sie zum Beispiel auf der Webseite https://www.wer-hat-urheberrecht.de*
>
> *Wenn die Videos zum Beispiel auf der Schulwebsite veröffentlicht werden sollen, kann die Musik auch durch lizenzfreie Alternativen ersetzt werden. Informationen dazu und eine Sammlung relevanter Webseiten finden Sie in diesem Info-Blatt von FILM+SCHULE NRW: https://www.lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Freie_Musik+Sounds_Info.pdf*

Anschließend teilt sich das Team in drei Kleingruppen auf, die jeweils eine der drei folgenden Teilaufgaben bearbeiten. Am Ende werden die Ergebnisse zusammengetragen. Aus den drei Elementen (Choreografie, Lichtgestaltung, Filmorte) plant das Team seine Idee für ein Musikvideo. Die Ergebnisse können in Form eines Konzepts/Moodboards festgehalten und der Klasse vorgestellt werden.

Hg: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg im Rahmen des 32. Kinderfilmfests im Land Brandenburg 2023. Autorin: Roberta Huldisch.
Soweit nicht anders angegeben, veröffentlicht unter: CC BY-SA 4.0. Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Teilaufgabe 1 – Choreografie und Bewegung: Überlegt, worum es in eurem Lied geht und welche Gefühle es ausdrückt. Entwickelt ausgehend davon eine kurze Choreografie oder Reihe von Bewegungen.
Findet ein Format, in dem ihr eure Choreografie festhalten und eurem Team vorstellen könnt (zum Beispiel als Handyvideo, Zeichnung oder beschreibender Text).

Teilaufgabe 2 – Filmorte: Ein „Location Scout“ ist bei Filmproduktionen dafür verantwortlich, passende Drehorte zu finden. Werdet selbst zu „Location Scouts“ und sucht bis zu drei Orte in eurer Umgebung, die zu dem ausgewählten Lied passen könnten. Überlegt auch, aus welchen Perspektiven (= Blickwinkeln) ihr die Orte filmen könntet, um die Stimmung eures Liedes zu vermitteln.
Macht Fotos von euren Orten, die ihr eurem Team vorstellen könnt.

Teilaufgabe 3 – Lichtgestaltung: Überlegt, wie ihr durch Lichtgestaltung die Stimmung eures Lieds ausdrücken könnt. Experimentiert dazu zum Beispiel mit (Handy-)Taschenlampen, verschiedenfarbigen Folien, Alufolie, Spiegeln oder anderem Material.
Macht Fotos oder kurze Videos von euren Lichtexperimenten, die ihr mit eurem Team teilen könnt – und schreibt euch auf, mit welchen Materialien ihr die Effekte hergestellt habt.

Hg: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg im Rahmen des 32. Kinderfilmfests im Land Brandenburg 2023. Autorin: Roberta Huldisch.
Soweit nicht anders angegeben, veröffentlicht unter: CC BY-SA 4.0. Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de